15. Jahrgang | monatlich | kostenlos

September | 2013

Sauerländer

Das Magazin für Bestwig, Olsberg, Brilon und Winterberg

S.03

S.06

S.10

S.14

©www.manfrededer.de

Michael Wendler kommt!
Der König des Popschlagers

Oktoberfest im Sauerland

Freude am Gärtnern

Selbst in kleineren Hausgärten ist ausreichend Platz: Auch für einen Obstbaum oder Beerenobststräucher. Foto: BdB.

Wässern, düngen, schneiden, mulchen, ... 48 von 100 deutschen Gartenliebhabern arbeiten laut Freizeitmonitor der Stiftung für Zukunftsfragen mindestens einmal pro Woche aus purer Freude an diesem Hobby im Garten.

Im Sommer verbringen Gartenbesitzer natürlich mehr Zeit mit Erholung und Entspannung. Aber zum Herbst hin werden sie wieder ganz unruhig, denn dann ist die beste Pflanzzeit! Der Gärtner und die Baumschule vor Ort kennen die standortgerechten Pflanzen genau und können empfehlen, welche Pflanzen sich erfahrungsgemäß gut eignen.

Das gestiegene Bewusstsein für das direkte Lebensumfeld verändert auch das Verhältnis zum eigenen Garten. So haben Gärten erheblich an Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere gewonnen. Dabei spielt die Art des Gartens und vor allem die Pflanzenauswahl eine große Rolle: Vielfalt führt zu Vielfalt! Unterschiedliche Pflanzen und Strukturen wie Hecken, Obstbäume, Sträucher, Stauden, Bodendecker, aber auch Trockenmauern, Asthaufen und Kompost bieten Tieren Unterschlupf und Nahrung. Mit blüten- und fruchttragenden Gehölzen und Stauden schaffen Gartenbesitzer naturnahe Lebensräume für sich, aber auch für Tiere und Pflanzen. Naturnah ist kein Synonym für verwildert! Aber wer ein paar Quadratmeter Rasenfläche in ein blühendes Rosenbeet verwandelt oder mit einer Lavendelbordüre ersetzt, tut sich wirklich einen Gefallen.

Auch auf engem Raum lassen sich verschiedene Gartenbereiche mit eigenem Charakter bauen - ein lauschiger Sitzplatz etwa, eine blühende Blumeninsel im Rasen, ein Miniteich oder ein Sprudelstein, eine Naschobstecke aus Beerensträuchern. Ist Sichtschutz gewünscht, ermöglichen grün überwachsene Rankwände oder größere Sträucher, einzelne Gartenzimmer voneinander zu trennen: Dann ist selbst ein kleiner Garten nicht mit einem Blick einseh- und durchschaubar. Von Mauer oder Zaun als Umfriedung des gesamten Gartens raten Landschaftsgärtner indes ab: Sie machen den Garten kleiner, als er ist. Optisch erweitern den Garten hingegen grüne, locker gewachsene Wände aus Heckenpflanzen, die mit Blüte oder Blatt überzeugen. Ob kurz und breit oder lang und schmal: In kleinen Gärten gibt es keinen Platz zu verschenken! Ein Zuviel an Pflanzen verbietet sich schon aus Platzgründen - umso schöner, wenn die ausgewählten Gewächse durch ihre Wandlungsfähigkeit vom Frühjahr bis zum Herbst beeindrucken. Auch Kletterpflanzen sind sehr effektvoll - und benötigen dabei nur wenig Grundfläche. Viele verfärben sich jetzt im Herbst besonders auffällig. Pflanzenfarben beeinflussen übrigens insgesamt die Raumwirkung: Blaue oder weiße Blüten im Hintergrund lassen den Garten größer erscheinen, gelbe, orangefarbene oder rote hingegen rücken den hinteren Gartenbereich optisch näher heran. Jetzt ist Pflanzzeit und deshalb der richtige Zeitpunkt, um mit den Experten für den Garten zu sprechen.

Der hilft auch bei der Pflege: Richtig in Form gebracht, ist das nächste Gartenjahr bestens vorbereitet und nur noch eine Frage der Zeit.

Kewel Baumschulen
Schöne Pflanzen für Ihren Garten
Bitte sehen Sie sich unsere Kulturen an.
Ein Besuch lohnt sich!
• Obstbäume • Beerensträucher
• Rosen • kräftige Blütensträucher
• Nadelgehölze • Stauden
Meschede-Wennemen (an der B7) • Tel. (0 29 03) 71 48
www.kewel-baumschulen.de

IMPRESSUM
Die Illustrierte für Olsberg | Bestwig | Brilon und Meschede –
im 15. Jahrgang

erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Nelmannwall 4 | 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade
(verantw.)
DTP-Satz:
F.K.W. Fachverlag GmbH
Telefon: 02921 – 3609-0
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: monatlich, immer zum 1. Samstag eines Monats
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 16.500

Tielbild: Michael Wendler gastiert in Hüsten.
Foto: Manfred Esser

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie die Preispolitik der „Ölmultis“ schon verstanden? Warum wechselt der Kraftstoffpreis an den Tankstellen gefühlt 25 Mal am Tag? Oder die Frage aller Fragen: Wann ist der Sprit am günstigsten und wo kann ich ihn bekommen?

Morgenstund hat Gold im Mund – das gilt vor allem für die Mineralölkonzerne. Für Autofahrer ist der Vormittag alles andere als eine günstig. Dann greifen ihnen die Ölkonzerne besonders tief in die Tasche. Preisaufschläge kommen außerdem auch nachts oder am Freitag zustande. Wer weiß, wann die günstigste Zeit zum Tanken ist, kann seinen Geldbeutel erheblich schonen. Tanken Sie früh morgens einen Liter Super, zahlen Sie rund 2,7 Cent mehr als am Abend. Bei Diesel beträgt die Preisdifferenz sogar 3,3 Cent je Liter, in einigen Städten sogar 12 Cent, hat der ADAC berechnet, dessen Präsident von Preiswirrwarr und sogar von „systematischer Abzocke“ spricht. Der Sonntag hat sich übrigens als besonders preiswerter Tanktag und der Freitag als teuer erwiesen. Wie der Focus erklärt, ist der Benzinpreis morgens gegen acht Uhr am höchsten und fällt im Laufe des Tages bis 18 Uhr auf seinen Tagestiefstand. Über Nacht folgen dann wieder kräftige und stark schwankende Preisaufschläge.

Dass der Mineralölpreis bei steigender Nachfrage und schwindenden Vorräten steigt, ist nachvollziehbar. Allerdings sind kurzfristige Preissprünge nicht verständlich. Wenn dann auch noch zum Wochenende oder vor Feiertagen der Benzinpreis steigt, mutet das merkwürdig an und lässt „Abzocke“ zum Reizwort werden.

Um einen Überblick zu bekommen, wo der Sprit gerade am günstigsten ist, gibt es im Internet Portale, bei denen die Preise für Tankstellen in der Umgebung dokumentiert werden. Helfen soll bald übrigens auch die „Markttransparenzstelle“: Das Bundeskartellamt hat 13.000 Tankstellen erfasst, für die eine aktuelle Meldepflicht der Preise gilt.

Warum kann ich nicht glauben, dass dadurch die Preise sinken? Einen schönen Start in den Herbst wünscht dennoch das Team vom SAUERLÄNDER!

Die Mysterien Schwedens

Pia Fridhill präsentiert in Meschede Musik ihrer Heimat

Die schwedische Sängerin Pia Fridhill spielte bereits 2010 vor ausverkauftem Haus in Meschede. Viele schwedisch sprechende Besucher waren unter dem Publikum, so zwei VHS-Sprachkurse. Sie alle waren restlos begeistert von Pia. Bemängelt wurde aber, dass sie so wenig Songs auf Schwedisch gesungen hat.

Das soll sich jetzt aber ändern: Grund genug sie deshalb in großer Besetzung noch einmal einzuladen. Das Sextett spielt am 7. September ab 20 Uhr im Foyer der Stadthalle Meschede auf Einladung des werkkreis kultur meschede in folgender Besetzung: Pia Fridhill (Gesang), Stefan Michalke (Flügel), David Andres (Bass), Steffen Thormählen (Schlagzeug), Johannes Flamm (Klarinette, Saxophone) und Johannes Zink (Gitarren, Laute).

Pia Fridhill, nach Deutschland ausgewanderte Jazz-, Blues- und Popsängerin, hat in den Liederbüchern ihrer Heimat geblättert und die Stücke ausgewählt, die ihr am meisten am Herzen liegen. Das Resultat vereint 13 Stücke aus drei Jahrhunderten, die in ihren Geschichten die schwedische Kultur widerspiegelt. Zusammen mit ihrer Band breitet Pia Fridhill alle Facetten des skandinavischen Lebensgefühls aus. Live führt Pia charmant, humorvoll und auch nachdenklich durch die Kultur und Mentalitäten ihrer Heimat. Geheimnisse Schwedens und ein Teil seiner Mysterien werden entschleiert. Aber auch Interpretationen von ABBA-Klassikern dürfen nicht fehlen.

zero Emission
NISSAN
Innovation that excites

WIE AUTOFAHREN, NUR AUFREGENDER.

100 % ELEKTRISCH. DER NEUE NISSAN LEAF.

Laden Sie den 100 % elektrischen LEAF am bequemsten Ort der Welt auf: Ihrem Zuhause. Sparen Sie 80 % Spritkosten und erfahren Sie selbst, wie aufregend es sich anfühlt, das Richtige zu tun. Spätestens wenn Sie an der Ampel ein 200-PS-Auto abhängen... **Mehr Infos auf www.nissan.de**

NISSAN LEAF
80 kW (109 PS)
UNSER PREIS:
€ 23.790,–[2]

- null Emissionen[1]
- MOBI Card[3]
- einzigartiges Fahrerlebnis
- Batteriemiete: € 79,–[4] im Monat

TESTEN SIE DAS MEISTVERKAUFTE ELEKTROAUTO DER WELT

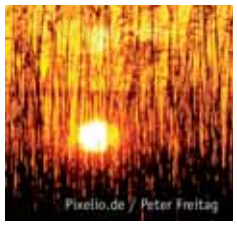
Autohaus
Barkschat
GmbH
Hauptstr. 115 • 59581 Warstein
Tel.: 0 29 02 - 5 72 73 • www.barkschat.de

[1]Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 15,0; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO_2-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Abb. zeigt Sonderausstattung. [2]Preis ohne Antriebsbatterie. Das Fahrzeug kann nur erworben werden bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für den Akkumulator für die Antriebseinheit (Batterie) mit der NISSAN Bank. Der monatliche Mietzins ist abhängig von der vereinbarten Gesamtfahrleistung und der Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie ab. [3]Beispiel Batteriemiete für eine Mietlaufzeit von 36 Monaten und eine Gesamtfahrleistung von 37.500 km. Ein unverbindliches Batteriemietangebot der NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. [4]Die MOBI Card beinhaltet folgende Leistungen: 14 Tage pro Jahr einen NISSAN QASHQAI kostenlos mieten. Die Anmietung erfolgt bei einer von über 600 teilnehmenden Stationen unseres Partners EUROPA SERVICE mit einem Reservierungsvorlauf von 72 Stunden. Dieses Angebot gilt für einen Zeitraum von 3 Jahren. Ein unverbindliches Angebot der EUROPA SERVICE Autovermietung AG, Schorberger Straße 66, 42699 Solingen.

Fahrschule Schreiber
Motorrad-Vermietung
0170 / 277 85 11 oder www.fmv-schreiber.de

Rüllishop
Kinder-second-hand-Boutique
Umstandsmoden und neue Artikel
Rüllweg 13 Warstein www.ruellishop.de Tel. 02902 4275

Moderne Raumgestaltung Peucker
-Gardinen
-Sonnenschutz
-Polsterarbeiten
-Massteppiche
59929 Brilon
Königstr 17
Tel:02961 2925
Fax:0296152587
RaumgestaltungPeucker@web.de



wi-wal-di.de
... Ihr Profi für die Jagd und Holz im Garten!
- Hochsitze
- Jagdausstattung
- Holzzäune
- Holzspielgeräte
- Holzgartenmöbel
- Carports
- Holzlasuren/Faben

59872 Meschede • Bockum 30
Tel. 0 29 03 / 97 65 30

FunTicket –
im Abo supergünstig!

20 % sparen mit deiner Flatrate für Bus und Bahn
www.rlg-online.de
RLG
RUHR-LIPPE-TARIF
VRL ZRL

Städte können sich sehen lassen

Gute Innenstadt-Angebote, Events und viele Aktionen

Das Sauerland hat nicht nur Landschaft zu bieten: Als fester Bestandteil der Region „Südwestfalen“ ist es bekannt für einen hervorragenden gewerblichen Besatz: Kleine und mittlere Unternehmen sind oft marktführend und innovativ und bieten eine gute Grundlage für ein florierendes Wirtschaftsleben. Abbild dieser Grundlage sind auch die Innenstädte der Region: Ob Winterberg und Warstein, Neheim und Hüsten, Bestwig, Brilon und Olsberg, die Region hat auch in den attraktiven Innenstädten und im Einzelhandel einiges zu bieten.

Das Sauerland bietet viele gute Adressen zum Bummeln und Shoppen: Wie hier in Olsberg sind attraktive Angebote immer wieder an der Tagesordnung. Foto: Klemens Kordt

„Als Einkaufsstadt der Region ist Neheim Tabellenführer und das wollen wir auch bleiben“, formuliert etwa Konrad Buchheister, Geschäftsführer des Verkehrsvereins Aktives Neheim. In der aktuellen Ausgabe der „Neheimer Einkaufswelt 2013“ sind 176 Neheimer Geschäfte aufgelistet, die ein breites Angebot an Schuh- und Modehäusern sowie das komplette Spektrum an junger Mode bieten. Boutiquen, Buch-, Kunst- und Antiquitätenläden, Juweliere, Optiker, Feinkost und Weinhandlungen laden zum Stöbern ein.

Mit seinen Fachgeschäften und seinem vielfältigen Einzelhandel verfügt auch Hüsten über ein stabiles Fundament als Nahversorgungszentrum. Traditionsbetriebe, inhabergeführte Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe bieten ihre Leistungen seit Generationen erfolgreich an. Ergänzt wird dies durch die Hüstener Automeile.

Auch die Arnsberger Altstadt, die attraktiven Seitenstraßen und Gassen und das sehenswerte historische Ensemble mit seinem außerordentlich dichten Kulturangebot, kleinen Geschäften und Stöberläden sind ein schönes Ziel. In attraktiven Restaurants mit schöner Außengastronomie in lauschigen Gärten und Höfen empfängt die Besucher bodenständige Gastlichkeit. Ein guter Branchenmix, kleine Boutiquen und Geschäftslokale, ein gutes Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot runden das Bild ab.

Ein hübsches Accessoire für Haus oder Garten, ein paar neue Schuhe oder vielfältig kombinierbare Basics – alle saisonale Ware: Längst haben sich die Einzelhändler auch in Olsberg und Bigge, in Brilon und Winterberg auf tragbare Allwetterkleidung eingestellt.

Einblicke bietet das Hochsauerland Wanderfestivals vom 13. bis 15. September. Die Teilnehmer verbindet die Liebe zum Wandern mit der Freude an guter, sauerländer Küche. Hallenberg ist dieses Mal der Gastgeber und präsentiert sich als herrliches Stück Hochsauerland.

Zeitig aus den Federn, in geselliger Runde ein Schlemmerfrühstück genießen – und dann hinaus in die Sauerländer Bergwelt! Zusammen mit dem Touren-Guide wandert die Gruppe durch idyllische Täler und romantische Waldstücke, besteigt in Wohlfühl-Tempo die Gipfel und bestaunt fantastische Aussichten über die spätsommerliche Landschaft. Inmitten der herrlichen Naturkulisse der Freilichtbühne Hallenberg sind die Tische zur Mittagsrast gedeckt. Serviert wird Hallenberger Saumagen, eine deftige Spezialität mit Schweinehack und Schinkenstückchen, begleitet von Kartoffelpüree. Als Alternative lockt zarte Hähnchenbrust unter der Senfkruste, serviert mit Kräutersauce und aromatischen Rosmarin-Kartoffeln.

Am Nachmittag schlemmen die Gäste an der Kaffeetafel vor Postkarten-Panorama. Hallenberger Frauen haben ihre besten Rezepte herausgekramt und tischen den Gästen hausgemachte, süße Leckereien auf. Als prominenter Gast lädt TV-Autor Manuel Andrack am Freitagabend zu seiner humorigen „Kleinen Wandershow“ ein und unternimmt danach mit den Gästen einen Mondschein-Spaziergang.

Leckerbissen von einfach lecker bis köstlich werden auch beim „24. Bödefeld delikat“, dem Open-Air-Klassiker für Genießer, in der Dorfmitte des Naturdorfs serviert. Abwechslung erwartet die Besucher bei der kulinarischen Weltreise aber nicht nur in Topf, Pfanne und Glas, sondern auch beim Rahmenprogramm. Neben Live-Musik, Live-Acts und einem bunten Kinderprogramm findet ein großer Kunst-Handwerkermarkt statt.

Detaillierter Einblick ins Ausbildungsleben

Die BerufsInfoBörse in Meschede

Den richtigen Beruf zu finden, ist manchmal nicht ganz einfach. Schließlich soll die Tätigkeit zu den Fähigkeiten des Beschäftigten passen. Ihm soll die Betätigung Spaß machen, ihn ausreichend versorgen und ihn zudem ein ganzes Leben begleiten. Da müssen im Vorfeld Talente entdeckt, aber auch entsprechende Ausbildungswege genau geprüft werden.

Bei dieser Suche soll die Berufsinfobörse, kurz BIB genannt, am Freitag, 27. September, 9 bis 15 Uhr und am Samstag, 28. September, von 9 bis 13 Uhr, helfen. Sie findet im Berufskolleg Meschede des Hochsauerlandkreises, Dünnefeldweg 5, in Meschede statt.

Bereits 2004 wurde auf Initiative der Interessengemeinschaft Mescheder Wirtschaft in Kooperation mit dem Berufskolleg Meschede und der kommunalen Wirtschaftsförderung die Veranstaltung ins Leben gerufen. Dabei profitieren beide Seiten. Die Schülerinnen und Schüler, die hier die Möglichkeit haben, sich über Ausbildungsbetriebe und deren „Lehrstellen“ zu informieren.

Die insgesamt 68 Aussteller (48 Unternehmen und 20 Verbände & Institutionen) stellen 181 Berufe vor. Damit ist ein detaillierter Einblick in die verschiedensten Tätigkeiten garantiert. Dabei geht es quer durch das Spektrum vieler Beschäftigungsmöglichkeiten. Ob nun Handel, Handwerk, Industrie oder kaufmännische Bereiche, hier gibt es Einblicke von A, wie Apotheker/innen, bis Z, Zerspanungsmechaniker. Aber auch Institutionen wie die Bundeswehr, die Bezirksregierung, die Agentur für Arbeit, die Fachhochschule Südwestfalen, das Finanzamt, die Handwerkskammer, der Kreis, die IHK oder die Polizei beteiligen sich an dem zweitägigen Event.

Interessante Vorträge zeigen Möglichkeiten der Ausbildung

Zum anderen können sich die Unternehmen einem breiten Publikum präsentieren, ihre Produkte vorzustellen und potenzielle Auszubildende auf sich aufmerksam zu machen. Immerhin kamen in der Vergangenheit bis zu 6.000 Besucher.

Hier ist der direkte Kontakt zu den Betrieben selbstverständlich. An jedem Infostand stehen Ansprechpartner bereit, um Fragen zu beantworten. Dass das Thema „Nachwuchs- und Fachkräftesicherung“ derzeit sehr präsent bei den Unternehmen in Meschede und Umgebung ist, weiß Wirtschaftsförderer und Stadtmarketing-Geschäftsführer Andreas Marx, der die Koordinierung der Messe übernommen hat. „Dies beweist unter anderem die Tatsache, dass sich erneut mehr Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen angemeldet haben, als die Kapazitäten im Berufskolleg Meschede eigentlich hergeben“. Daher haben die Verantwortlichen reagiert und „angebaut“. Zusätzlich zur Pausenhalle und der Aula steht nun im Außenbereich ein rund 120 Qudratmeter großes Zelt zur Verfügung, in dem acht zusätzliche Aussteller Platz finden.

Auch die Zielgruppe wird ausgeweitet. „Die BIB soll nicht nur diejenigen jungen Menschen ansprechen, die eine klassische Berufsausbildung beginnen möchten, sondern ganz gezielt auch jene, die eine akademische Ausbildung in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft in Erwägung ziehen“, erläutert Marx. „Die dritte Zielgruppe, die die Organisatoren im Fokus haben, sind die Berufseinsteiger“.

Denen wird übrigens der Rat gegeben, die Bemühungen um einen Ausbildungsplatz nicht aufzugeben: „Auch im Laufe der Zeit ergeben sich immer wieder neue Möglichkeiten“ heißt der Rat der Ausbildungs-Akteure, die das Spektrum ganz genau beobachten.

Individuelle Beratung an allen Infoständen ist selbstverständlich.

Im Mittelpunkt steht die „Harte Weiße“

Kochshow beim Hartwittenmarkt in Eversberg am 7. September

Dem 7. September fiebern die Bewohner von Eversberg ungeduldig entgegen. Denn an diesem Tag werden im Rahmen des „Hartwittenmarkt“ der neue Marktplatz, im Rahmen der Regionale 2013 umgestaltet, und das Kulturzentrum „Markes Haus“ im historischen Ortskern der Bergstadt offiziell eingeweiht.

Vor acht Jahren, genau 2005, begann alles mit einer Teilsanierung, nun kann an diesem Samstag endlich das fertige Werk begutachtet werden. Um 13 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit den Grußworten der Ehrengäste und einem Podiumsgespräch.

Anschließend startet ein ganz besonderer Höhepunkt: der Rezeptwettbewerb mit Live-Kochshow. Ab 13.30 Uhr wird das beste regionale Kartoffelrezept aus ganz Südwestfalen gesucht. In drei mobilen Außenküchen wird dann auf der Bühne gekocht und gebrutzelt.

Früher eine beliebtes Spiel beim Nachwuchs: der Kartoffeldruck, heute fast vergessen.

Schließlich entscheidet eine prominente Jury vom Fach über den Sieger. Natürlich werden die Sieger nicht leer ausgehen. Es locken eine Reise nach Berlin, zwei Übernachtungen in einem Hotel der Welcome-Gruppe und ein Kochkurs mit dem TV- Koch. Auch sonst wird an diesem Tag noch einiges geboten. So kann eine Kunstausstellung in der „Villa Künstlerbunt“ besichtigt werden. Kindern wird der gute, alte Kartoffeldruck näher gebracht. Weitere lokale gastronomische Köstlichkeiten warten auf die Besucher sowie Kaffee und Kuchen. Und, ach ja, was ist eigentlich die „Hartwitte“, die in Eversberg bevorzugt angebaut wurde? Es ist eine besonders widerstandsfähige Knollensorte, die „Harte Weiße“.

Wärme aus Sonne und Holz: I.D.E.E.- Ausstellertage

Beitrag zum Klimaschutz leisten: Holz hilft sparen

In der Zeit vom 28. bis 29. September finden am I.D.E.E., dem Zentrum HOLZ die 18. Ausstellertage statt. An beiden Tagen stehen die Partnerunternehmen des I.D.E.E. e.V. zu einem persönlichen Beratungsgespräch im bundesweit größten Informationszentrum für die Biowärme zur Verfügung und präsentieren neueste und modernste Feuerungstechnik für Scheitholz-, Pellet- und Hackgutfeuerungen.

Holz bietet Vorteile: Davon können sich Ausstellertage-Besucher überzeugen.

Weitere Themen sind die Abgastechnik, die solare Wärme, die Wärmespeicherung und die solare Stromerzeugung. Mehr als 200 Produkte können durch die Verbraucher in Augenschein genommen werden. Zudem bietet das Vortragsforum der Partnerunternehmen (z.Zt. in Vorbereitung) weitere fundierte Informationen zum Einsatz der Wärme aus Holz sowie weiterer erneuerbarer Energieträger. Vor dem I.D.E.E. erfolgen zudem Praxisvorführungen zur Energieholzbereitstellung (Scheitholz und Hackschnitzel) sowie zur Pelletlogistik.

Weitere Themen sind die Solare Wärmeerzeugung (Solarthermie), die Technik der Wärmespeicherung sowie die Erzeugung von Solarstrom (Photovoltaik) und die Kraft-Wärme-Kopplung. Auf einer Ausstellungsfläche von 1.100 Quadratmeter präsentieren 40 Partnerunternehmen aus dem I.D.E.E. – Ökoenergiecluster mehr als 170 Produkte. Schwerpunkt ist dabei die Holzheiztechnik.

Im bundesweit größten Informationszentrum für die Biowärme, das nach einer Erweiterungsmaßnahme noch mehr Information bieten kann, stehen anlässlich der Ausstellertage mehr als 40 Partnerunternehmen aus dem I.D.E.E. Ökoenergiecluster für eine umfassende und persönliche Beratung zur Verfügung. Präsentiert werden die neuesten und modernsten Biowärmeheizsysteme (Pellet-, Scheitholz- und Hackschnitzelfeuerungen), wobei die Anlagen auch im „Echtbetrieb“ in Augenschein genommen werden können. Weitere Themen sind die Abgastechnik, Solarthermie, Wärmespeicherung, Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaik. Das Vortragsforum sowie Praxisvorführungen zur Energieholzbereitstellung und zur Pelletlogistik bieten kompetente Informationen.

Ihr Beitrag zum Klimaschutz: Die nachwachsende Wärme aus Holz ist regional verfügbar und schont aufgrund der CO2-neutralen Wärmeerzeugung das Klima. Zudem verschmutzt Holz nicht die Meere.

Zierkiese
Findlinge
Bodenplatten
Blockstufen
NaturSteine WARSTEIN
Natursteinpflaster
Baustoffe
Palisaden/Stelen
Mauersteine
Wasserspiele
Natursteinfliesen für den Innenbereich
NSW Natur Steine Warstein GmbH
Weststraße 28
59581 Warstein
Ausstellung/Verkauf
Enkerbruch 8
Telefon 02902-910671
Telefax 02902-988323

Energiesparhäuser
Individuelle Planung
- kostenlos -
holz & raum

Qualität mit hoher Sicherheit
GAYKO
• Fenster
• Markisen
• Wintergärten
• Rollläden
• Überdachungen
• Tore
Markisen
Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.
FENSTERBAU HEIMES
59909 Bestwig-Velmede · Tel. 0 29 04/7 01 80
Große Ausstellung an der B7 · www.heimes-fenster.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.kueckenhoff.de
Stuckgeschäft
Kückenhoff GmbH
Ausführung von
Stuck-, Innen- und
Außenputzarbeiten
Fassaden-
dämmung
Am Reinspring 20 • 59889 Eslohe-Reiste
Fax 25 91 • Tel. (0 29 73) 34 63

Den Sauerländer finden Sie auch im Internet unter: www.fkwverlag.com

Ferienregion lädt zum Wanderfestival

Hochsauerland macht vom 13. bis 15. September Station in Hallenberg

Vielfältig und erlebnisreich ist das Leben auf dem Dach des Sauerlandes. Das Hochsauerland Wanderfestival der Ferienregion Winterberg führt es den Teilnehmern Jahr für Jahr vor Augen. Vom 13. bis 15. September ist Hallenberg Gastgeber. Freilichtbühne, die historische Altstadt, Eiskunst und kulturelles Zentrum haben die Organisatoren in das Festivalprogramm eingebunden.

Umgeben von einem Hauch Theaterluft genießen die Teilnehmer der Kulinarischen Wanderung dort typisch sauerländische und westfälische Spezialitäten inmitten der eindrucksvollen Naturkulisse. Ein Blick hinter die Kulissen bringt spannende Eindrücke über das Wirken der Laienspielschar und ihrer Helfer.
Körper und Seele im Einklang: Köstliche Speisen und Landschaft zu genießen und Spiritualität zu fühlen gehört zur Kulinarischen Wanderung dazu. Bürgermeister Michael Kronauge führt die Festival-Besucher am späten Sonntagvormittag durch die verwinkelten Gassen. Dabei hat er viel zu erzählen: Unweit des „Kump“ steht das Eishäuschen: Im wohl kleinsten und „coolsten“ Museum NRWs zeigt Eiskünstler Joachim Knorra ganzjährig faszinierende Skulpturen aus geschliffenem Eis. Eigens zum Hochsauerland Wanderfestival eröffnet er eine neue Ausstellung. Zudem wird der Künstler während des Aktiv Programms an beiden Tagen einige Skulpturen der neuen Ausstellung aus 50 Kilo schweren, glasklaren Eisblöcken live vor Ort schnitzen.

TV-Autor Manuel Andrack lädt am Freitagabend zu seiner humorigen „Kleinen Wandershow“ ein und unternimmt danach mit den Gästen einen Mondschein-Spaziergang.

Der Wandermarathon ist Teil des zweiten Hochsauerland Wanderfestivals. Attraktive Thementouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, ein Aktivprogramm zum Mitmachen, Unterhaltung, Musik, kulinarische Angebote und eine Ausstellungsfläche zeigen die Vielfalt der Ferienregion Winterberg. Als prominenter Gast lädt TV-Autor Manuel Andrack zu seiner humorigen „Kleinen Wandershow“ ein und unternimmt danach mit den Gästen einen Mondschein-Spaziergang.

Bildung von Schimmelpilzen vorbeugen

Dämmung fachgerecht anbringen, Feuchteschäden beseitigen

Vor allen zwei Dinge soll ein modernes Haus erfüllen: Es soll nur wenig Energie verbrauchen und ein gesundes Wohnklima haben. Beides ist machbar. Dennoch gilt es einige Hindernisse zu überwinden, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit modernen Messgeräten werden Feuchteschäden exakt aufgespürt. Fotos: Bauherren Schutzbund.

Eine effiziente Wärmedämmung an Dach und Fassade trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, den Energieverbrauch eines Hauses zu senken. Doch das funktioniert nur, wenn die Dämmung fachgerecht angebracht wird.

Denn die beste Wärmedämmung nützt nichts, wenn die Anschlüsse nicht dicht schließen. Die ungewollte Hinterlüftung der Wärmedämmung treibt die Heizkosten in die Höhe und bringt Zugluft in die Räume. Zugig wird es auch, wenn die Anschlüsse zwischen Dach und Wänden nicht winddicht gemacht wurden. Mit der Zeit können sich dadurch auch Tauwasser bilden und Schimmelpilze können gedeihen.

Auch Luftundichtheiten und Wärmebrücken müssen in jedem Fall beseitigt werden, denn sie kosten unnötig Energie. Außerdem schlägt sich an den kalten Bauteilen erfahrungsgemäß Feuchtigkeit nieder. Bleibt sie unbemerkt, bildet sich dort Schimmel, mahnt der Verband Privater Bauherren (VPB).

Eine nicht fachgerechte Anbringung der Dämmung ist aber nur eine mögliche Ursache für die Bildung von Schimmelpilzen in der Wohnung. Grundsätzlich benötigen Schimmelpilze Feuchtigkeit, um zu gedeihen. Dabei reichen schon geringe Schäden, wie etwa ein kleines Loch im Dach, durch das es hineinregnet, oder ein defektes Leitungsrohr, das die Wände durchnässt, um das Wachstum des Schimmelpilzes auszulösen.

Schwere Gesundheitsstörungen, wie entzündliche Erkrankungen des Organsystems, der Nägel, Haare und Atmungsorgane, können die Folge sein. Schimmel kann auch zu Hautreizungen führen, zu grippeähnlichen Beschwerden, ja sogar zu Erschöpfungszuständen, Schwindel, Gedächtnis- und Sprachstörungen sowie zu Atemwegserkrankungen bis hin zu schwerem Asthma. Viele gute Gründe also, um schimmelbefallene Räume im Haus unbedingt gründlich zu sanieren.

Der VPB warnt allerdings davor, gleich bei ersten Anzeichen von Schimmel unkontrolliert verschiedene Produkte zur Schimmelentfernung einzusetzen. Bei der Sanierung befallener Räume brauchen die Hausbewohner grundsätzlich qualifizierte Hilfe. Zunächst suchen erfahrene Bausachverständige die Feuchtequelle und beseitigen deren Ursache. Anschließend wird das Haus getrocknet. Parallel dazu wird die genaue Art des Schimmelpilzes von erfahrenen Innenraumanalytikern untersucht, damit die Sanierungsfachleute wissen, mit welchem der zahlreichen „Gegner“ sie es zu tun haben. Danach werden die mit dem Schimmelpilz belasteten Bauteile sorgfältig gereinigt oder sogar komplett ausgetauscht.

Auch die Fenster müssen fachgerecht eingebaut werden, damit sich keine Wärmebrücken bilden.

Dank der Thermografie lassen sich unter anderem Wärmebrücken an Balkonen, Heizungsnischen und Rollladenkästen lokalisieren. Feuchte Wände können sich ebenfalls als kühle Punkte auf dem Thermogramm abzeichnen. Gut eignet sich das Verfahren auch zur Beurteilung von verputztem Fachwerk oder zum Aufspüren von Fehlstellen in Dämmungen. Die Thermografie macht das Problem sichtbar und ist der erste Schritt zur Sanierung, denn Wärmebrücken müssen in jedem Fall beseitigt werden.

Hüsten lockt mit Attraktionen

Kirmesvergnügen steigt vom 6. bis 10. September

Kennen Sie das Volksfest, das ausschließlich von ehrenamtlich arbeitenden Helfern organisiert wird? Das alljährlich über 300.000 Besucher aus dem Umland und dem Ruhrgebiet auf das Festgelände zieht? Die Hüstener Kirmes – das größte Volksfest des Sauerlandes. In diesem Jahr finden die fünf tollen Kirmestage vom 6. bis 10. September statt.

Nicht nur bei den Besuchern ist der Jahrmarkt in Hüsten überaus beliebt. Auch die Schausteller mit ihren nostalgischen und High-Tech Fahrgeschäften kommen gerne auf die Riggenweide. Und so muss die Kirmesgesellschaft aus der Vielzahl der Bewerbungen eine Auswahl treffen, um in diesem Jahr wieder ein attraktives Angebot bieten zu können. Schon von weitem sichtbar wird das Riesenrad sein. Es ist mit über 60 Metern Höhe eines der größten transportablen Riesenräder Europas. In über 50 Meter Höhe geht es im Booster und das mit einer irren Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in drei Sekunden. Außerdem dabei: Shake & Roll, Big Monster, American Swing und Konga. Natürlich dürfen Autoscooter, Kinderkarussell, Außengastronomie, Verkaufs-, Los- und Imbiss-Stände auf dem Festplatz nicht fehlen.

Abgerundet wird der Kirmesbummel in Hüsten durch das tolle Programm im Festzelt. DJs und Lifebands bieten ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Der Eintritt hierzu ist natürlich frei! In diesem Jahr stehen DJ Sven, Cassey Doreen, Avalon, Party Symphonie Orchestra, Peter Wackel sowie Gabi & die Schlagerhosen auf der Festzeltbühne. Am Montag startet auf dem „Alten Friedhof“ hinter der St. Petri-Kirche die große Tierschau. Sie ist die Veranstaltung mit der größten Artenvielfalt in ganz NRW. Seltene, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen kann man hier bestaunen. Interessant ist die Angusschau, oder das Cowfitting. Ausgestellt werden neben Großtieren wie Pferde, Milch- und Fleischrinder, Esel auch viele Kleintiere, darunter Ziegen, Schafe Kaninchen, Tauben, Hühner, und, und, und. Schwerpunktthema der Tierschau ist in diesem Jahr „Getreide“. Gezeigt wird alles vom Anbau bis zur Ernte (historische Dampfmaschine mit Dreschkasten) sowie die Verarbeitung. Außerdem gibt es einen großen Krammarkt mit weit über 100 Ständen. Sonderationen wie der Familientag mit bis zu 30 Prozent Ermäßigung oder das spektakuläre Feuerwerk machen den Kirmesbesuch zum Erlebnis.

In Bestwig lockt der Gastgarten

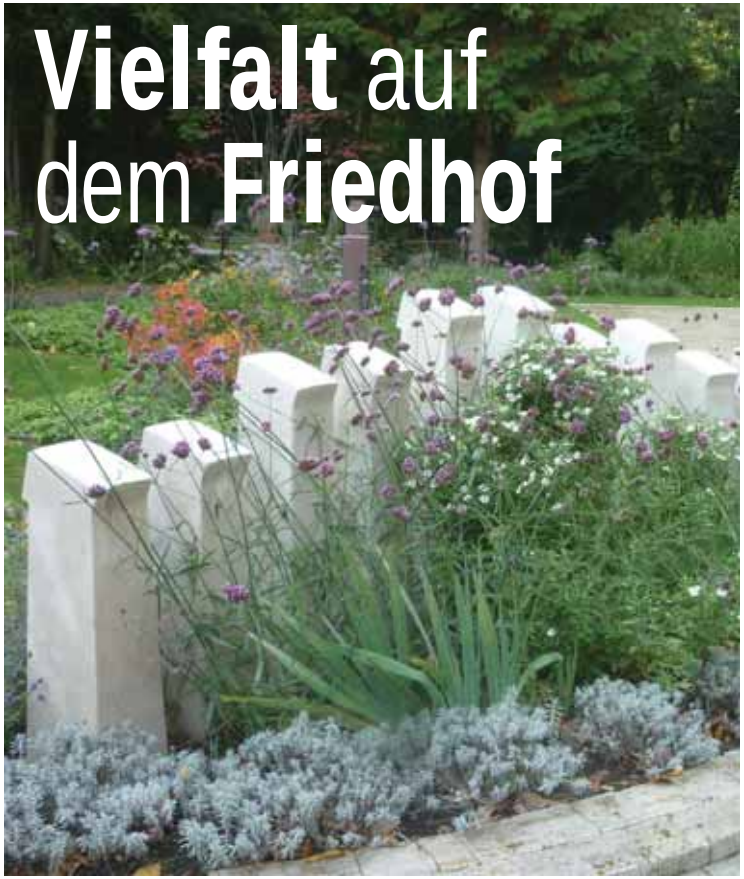
Stadtfest mit Rock und Pop, Musik und Unterhaltung

Zum Ende des Sommers setzt der Bestwiger Gastgarten ein Glanzlicht auf die Sonnen-Saison. Die 16. Auflage des Stadtfestes lockt mit Musik von Rock über Pop bis Funk, einem breiten kulinarischen Angebot und Aktionen, die nicht alltäglich sind. Darunter ein „Paddelsee“ und eine Kart-Rennbahn mitten in der Gemeinde.

Quasi als Hommage an einen wunderbaren Sommer genießen die Besucher am Samstagabend ein Open-Air-Konzert. In chilliger Biergarten-Atmosphäre und begleitet von gastronomischen Leckerbissen, spielt zunächst die sehr junge Briloner Formation One Tape. Danach freuen sich alle auf ein Wiedersehen mit der beliebten Party-Cover-Band Sharks.

Am Sonntag, 1. September, bleibt Zeit, um gemütlich durch die Läden zu bummeln und beim verkaufsoffenen Sonntag ausgiebig zu shoppen. Auf dem Bahnhofsvorplatz stellen fünf Autohäuser ihre neuesten Modelle aus. Für die Kinder gibt es ein großes Programm am Spielmobil Fridolin.

Vielfalt auf dem Friedhof



Der Friedhof ist im Wandel: Vor allem so genannte Memoriamgärten werden vielerorts zukünftig das Bild des Friedhofs bestimmen. Foto: GPP/Aeternitas.

Die Bestattungskultur in Deutschland ist in den letzten Jahren sehr vielfältig geworden. Neben dem klassischen Friedhof gibt es Friedwälder, Urnenkirchen, Seebestattung, anonyme Beisetzungen und vieles mehr.

Diese neue, große Auswahl an Bestattungsarten und -orten stellen uns Menschen vor bisher ungewohnte Entscheidungen. In nur einer Generation hat sich die jahrtausendealte rituelle Sicherheit des kirchlich geprägten Handlungsablaufes, der nach jedem Versterben eines geliebten Menschen üblich war, aufgelöst. Heute sind mehr denn je Eigenverantwortlichkeit und persönliche Gestaltung der Abläufe nach dem Tod gefragt.

Der Friedhof ist kein Ort wie jeder andere. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Er bietet Ruhe und Raum zum Entspannen, lässt die Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken.

Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden. Der Friedhof gehört zur Kultur des Menschen, er ist ein Teil von uns und darüber hinaus etwas ganz besonderes, eben: Kein Ort wie jeder andere!

Seit 2001 finden Veranstaltungen zum bundesweiten Tag des Friedhofs am jeweils dritten Wochenende im September statt. Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden.

Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit die Bürger für die zahlreichen Funktionen des Friedhofs und deren Bedeutung für die Menschen zu sensibilisieren. Der Friedhof ist ein Ort für unsere Verstorbenen, aber auch ein Ort der Trauer, ein Ort der Ruhe und der Erinnerung. Der Friedhof ist aber auch eine grüne Oase, ein Treffpunkt.

Friedhöfe haben viel zu bieten und sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade Kinder haben Potential, sich über altersspezifische Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof so auch als einen Ort des Lebens kennen.

Die Entwicklung und Veränderung wird sich nach Meinung von Experten weiter fortsetzen; zukünftig rückten Leben und Tod auch wieder näher zusammen. Friedhöfe werden dann nicht mehr unbedingt nur Orte zum stillen Gedenken sein. Vielerorts denke man bereits darüber nach, Cafés als Begegnungsstätten oder Kinderspielplätze auf Friedhöfe zu integrieren. (GPP)

www.fkwverlag.com

Erotik

"Das Beste vom Besten!"
Baltikum Girls
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

!! KUNDE PLEITE !!
Aus gegebenen Anlässen haben wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Kostenlose private Kleinanzeigen für Oktober 2013.
einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

1
2
3
4

Rubrik

- ◯ An- & Verkauf
- ◯ Grüße
- ◯ Er sucht Sie
- ◯ Bands & Musik
- ◯ Sie sucht Ihn
- ◯ Er sucht Ihn
- ◯ Verschiedenes
- ◯ Sie sucht Sie
- ◯ Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt

☛ Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgte.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse

Vorname *Name*

Straße *PLZ* *Ort*

Telefon *Unterschrift*

F.K.W. Fachverlag | Nelmannwall 4 | Soest | Tel.: 02921/36090 | info@fkwverlag.com

Schlager, Dirndl, Oktoberfest

Michael Wendler, Micki Krause, Mallorca-Party und aktuelle Festzelt-Charts

Zeltstimmung, Schlager, Dirndl und Lederhose - vom 2. bis 5. Oktober herrscht im Sauerland Oktoberfeststimmung. Dann verwandelt sich die Hüstener Schützenhalle in ein echtes bayerisches Festzelt - mit allem, was zur Oktoberfestatmosphäre dazu gehört.

Landestypische Dekorationen, Gaudi, eiskaltes Bier und jede Menge leckere und deftige Speisen werden geboten. Dazu gibt es mit Partymusik was auf die Ohren. Die Veranstalter wollen den Liebhabern bayerischer Feierkultur abseits von München die Chance bieten, in die Erlebniswelt „Wies'n" einzutauchen. Wie es sich für so ein zünftiges Fest gehört, dürfen auch Promis, Stars und Sternchen nicht fehlen. Mit

Michael Wendler, Mickie Krause, Markus Becker, Jörn Schlönvoigt, der Nachwuchsstar aus der Region, Pat, und vielen weiteren Stars und Sternchen haben die Veranstalter Künstler aus der Musik-, TV- und Partyszene verpflichtet.

Auch Mickie Krause kommt zum Oktoberfest nach Hüsten.

Jeder Gaudi-Tag wird inhaltlich unterschiedlich gestaltet. Auf diese Weise wird ein Publikum von Jung bis Alt angesprochen. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Am Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr, geht es los: „O' zapft is" – die große Eröffnung des Oktoberfestes mit Fassanstich und Freibier. Auf der Oktoberfestbühne gastieren der König des Popschlagers, Michael Wendler, die original Oktoberfest-Showband Rainbow und der Sänger, Moderator und DJ Frank Neuenfels. Am Donnerstag, 3. Oktober, 18 Uhr, geht es mit der „großen Oktoberfest-Chartsparty" weiter. Aktuelle Charts, House und die Partyhits der letzten Jahre präsentiert DJ T-MO. Am Freitag, 4. Oktober, 18 Uhr, steigt die „große Oktoberfest-Mallorca Party". Mit am Start sind Stars wie Mickie Krause, Markus Becker, Ina Colada und DJ T-MO. Am Samstag, 05. Oktober, heißt es: „Wir rocken das Oktoberfest!". Beginn ist um 20 Uhr. Der letzte Abend steht ganz im Zeichen der Rock- und Popmusik. Die Coverband Maniac spielt das Beste aus Rock und Pop der letzten 30 Jahre. Im Anschluss bringt der internationale Star-DJ Firestarter mit Erotik-Sternchen Mia Magma das Oktoberfest zum Kochen. Gleich an drei Tagen und zwar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, tritt als Special Guest der regionale Shooting-Star Pat auf. Der Träger des Europäischen Musikpreises im Bereich „Bester Schlagernewcomer des Jahres" der Europäischen Gesellschaft für Musik 2010 ist der Senkrechtstarter der Partyschlagersänger. Tickets gibt es bei allen Filialen der Sparkasse Arnsberg-Sunden. Weitere Informationen zum Vorverkauf finden sich im Internet auf der Website www.oktoberfest-sauerland.de. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Vorverkaufskarten.

Ihr Horoskop für September

Widder 21.3. - 20.4. Erzählen Sie im Freundeskreis nicht zu viel über Ihr Privatleben. Man horcht Sie nur aus. Lassen Sie sich durch unerwartete finanzielle Zugänge nicht zum Leichtsinn verführen.

Stier 21.4. - 20.5. Kleine Missverständnisse im Familienkreis können die Harmonie erheblich trüben. Seien Sie nachsichtig, wenn jemand Späße auf Ihre Kosten macht. Vermeiden Sie alles, was Ihre Nerven zu sehr strapaziert.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Es ist keineswegs so, dass Sie keine Bewunderer haben. Sie sind nur viel zu wählerisch. Oder wollen Sie sich nur nicht binden? Es gibt auch die Möglichkeit, eine lockere Beziehung einzugehen.

Krebs 22.6. - 22.7. Wecken Sie Ihre Lebensgeister durch geistiges Training. Das bringt Sie im Job weiter und auch sonst rosten Sie nicht ein. Am letzten September-Wochenende wird es romantisch.

Löwe 23.7. - 23.8. Die Neuerung am Arbeitsplatz kommt Ihnen ungelegen. Setzen Sie sich trotzdem damit auseinander. Es ist wichtig für die Zukunft. Genießen Sie ein Zusammentreffen in Ihrer Freizeit.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Bewegen Sie sich viel. Der Körper sollte so elastisch bleiben, dass er den täglichen Ansprüchen standhalten kann. Ohnehin sind Sie etwas zu faul geworden.

Waage 24.9.-23.10. Schierigkeiten am Arbeitsplatz können auftreten. Versuchen Sie, das Problem zu lösen. Liierte müssen in der dritten Septemberwoche neue Seiten beim Partner suchen. Das belebt die Beziehung.

Skorpion 24.10. - 22.11. Sie haben alle Hände voll zu tun. Es scheint, als ob jeder Ihre Hilfe benötigt. Das ist in Ordung, aber immer eins nach dem anderen. Vergraben Sie sich nicht zu sehr in die Arbeit, Ihr Partner braucht Zuneigung.

Schütze 23.11. - 21.12. Kleinere Missverständnisse in der Partnerschaft oder im sozialen Umfeld sollten Sie nicht überbewerten. Das Tief ist zur Mitte des Monats aufgelöst. Dann müssen Sie für Harmonie sorgen.

Steinbock 22.12. - 20.1. Für persönliche Veränderungen ist der Monat gut geeignet. Nutzen Sie die positive Phase und verabschieden Sie sich von einer schlechten Angewohnheit, mit der Sie bei Ihren Mitmenschen ohnehin nur anecken.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Man weiß, dass Sie schweigen können. Deshalb erfahren Sie viele Dinge, über die Ihre Bekanten sonst nicht reden. Enttäuschen Sie dieses Vertrauen nicht.

Fische 20.2. - 20.3. Am Arbeitsplatz müssen Sie Gas geben, wenn Sie die Aufgaben in der geforderten Gründlichkeit erledigen wollen. Ihr Privatvergnügen darf Ihre Pflichten nicht beeinträchtigen. Sonst drohen Schwierigkeiten.

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,
57368 Lennestadt

Weiterhin ohne Zusatzbeitrag!

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!

KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE